

KADI AG

Informationsblatt für Videokonferenzen

Stand: 30.12.2025

Inhaltsverzeichnis

1.	Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	3
2.	Quellen und Daten	3
3.	Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage	6
a.	Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 DSGVO)	6
b.	Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 DSGVO).....	6
4.	Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 DSGVO)	6
5.	Datenempfänger	6
6.	Datenspeicherung	7
7.	Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation....	7
8.	Ihre Rechte.....	7
9.	Pflicht zur Bereitstellung von Daten.....	8
10.	Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall	8
11.	Profilbildung (Scoring)	8
12.	Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)	8
a.	Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht	8
b.	Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung.....	8
13.	Gerichtsstand und anwendbares Recht	9

Informationen nach Art. 19 DSGVO

Sehr geehrte Kunden und Kundinnen,

hiermit informieren wir Sie nach Art. 19 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Wir nutzen Microsoft Teams als Videokonferenz Tool

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

KADI AG
Thunstettenstrasse 27
4900 Langenthal

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

+41 62 916 05 00
datenschutz@kadi.ch

2. Quellen und Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses, des Einstellungsprozesses oder während unserer Geschäftsbeziehung bzw. durch Ihre Kontaktaufnahme von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen oder von sonstigen Dritten zulässigerweise (z. B. zu steuerlichen oder sozialversicherungsrechtlichen Zwecken, Stellenvermittlung) erhalten haben. Im Rahmen von Zwangsvollstreckungsmassnahmen erhalten wir Daten von Gläubigern oder deren Beauftragten (Rechtsanwälte, Gerichte, Gerichtsvollzieher, Behörden, Banken etc.). Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. berufliche Netzwerke, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit, Geschlecht) und Beschäftigten- und Lebenslaufdaten (z.B. Zeiterfassungsdaten, Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, ggf. Vorstrafen, Sozialdaten, Vorbeschäftigung, Ausbildung, Qualifikationen, Zeugnisse) sowie Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehaltswunsch sowie die Steueridentifikationsnummer) sowie Zahlungs- und Zahlungsverkehrsdaten. Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (sensitive Daten) fallen.

Personenbezogene Daten, die im Rahmen des Servicevertrags verarbeitet werden und für welche Zwecke:

Gegenstand der Verarbeitung

Dienste für virtuelle Besprechungsräume mit Einwahlmöglichkeit.

Zweck der Verarbeitung

Der Auftragnehmer verarbeitet personenbezogene Daten im Auftrag des Auftraggebers, um dem Auftraggeber virtuelle Besprechungsraumdienste bereitzustellen und zu betreiben.

Gemäss Dienstleistungsvertrag mit den oben genannten Unternehmen werden Gegenstand, Zweck der Datenverarbeitung, Art der Datenverarbeitung und Kategorien von Personen im Folgenden definiert.

Art der Datenverarbeitung

Die Verarbeitungstätigkeit kann die Erhebung, Speicherung, Vervielfältigung, elektronische Ansicht, Löschung und Vernichtung personenbezogener Daten umfassen.

Kategorien der betroffenen Personen

Zu den Kategorien der betroffenen Personen können Mitarbeiter des Auftraggebers und seiner verbundenen Unternehmen gehören, einschliesslich Partner und Subunternehmer sowie Teilnehmer von virtuellen Meetings des Auftraggebers.

Stammdaten

Die folgenden Bereitstellungsdaten werden gesammelt, um Dienste Videonutzer einzurichten. Diese Informationen werden gespeichert und mit dem Profil einer Person verknüpft.

- Kontaktnamen
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Geographische Lage
- Wählbare Adresse

Meeting-Metadaten

Die folgenden Informationen werden nur erfasst, wenn eine Person das Portal nutzt, um ein Meeting zu planen und andere Teilnehmer einzuladen.

- Besprechungstitel
- Namen der Besprechungsteilnehmer

Details zur Anrufprotokollierung

- Anzeigenamen der Teilnehmer

- Eingehende URIs und/oder IP-Adressen von Teilnehmern
- Gesprächsdauer

Konferenzmediendaten

Die folgenden Medien können während einer Videokonferenzsitzung verarbeitet werden:

- Audiodatenströme
- Videodatenströme
- Inhaltsfreigaben
- Online-Präsenzinformationen

Chat-Nachrichten

Die folgenden Informationen können erfasst werden, wenn eine Person das Chat-Tool verwendet, um Sofortnachrichten an andere Personen oder Gruppen, die an der Besprechung teilnehmen, weiterzugeben.

- Name des Teilnehmers
- Textnachrichten
- Zeitstempel der Nachricht
- Übertragene Dateien (falls zutreffend)

Berichtsdaten

Die folgenden Informationen werden in einer Datenbank gespeichert, um die Erstellung eines Berichts zum Zweck des Supports und Prüfung zu erleichtern und um Nutzungskennzahlen in Bezug auf den Dienst des jeweiligen Anbieters bereitzustellen.

- Besprechungstitel
- Namen der Meeting-Teilnehmer
- Anrufprotokolldetails
- Anzeigenamen der Teilnehmer
- Eingehende URIs und / oder IP-Adressen der Teilnehmer
- Gesprächsdauer

Aufnahme, wenn hierzu die Einwilligung erteilt wurde:

Die folgenden Informationen gelten nur, wenn ein Benutzer eine Videokonferenz aufzeichnet; diese muss von den Benutzern initiiert werden, und zum Zeitpunkt der Aufnahmeeinleitung werden alle Teilnehmer an der Konferenz darüber informiert, dass die Sitzung aufgezeichnet wird.

- Name
- E-Mail-Adresse
- Anrufprotokolldetails (Anzeigename, URI, Dauer, Titel, Stream-Viewer-IP, IP-Adresse, IP-Adresse);
- Wählinformationen für den virtuellen Besprechungsraum
- Pin-Code des virtuellen Besprechungsraums (falls zutreffend)
- Kundenmetadaten (Besprechungstitel, Besprechungsteilnehmernamen, Indexmarkierungen)

- Audio- und Videomedien
- Screenshots
- Datenübertragungsmedien

Supportdaten

Die folgenden Daten können mit dem Ereignismanagement (Ticketing) verknüpft werden, wenn ein Benutzer ein Ticket beim Support Desk öffnet und Hilfe bei der Behebung eines Konferenzproblems anfordert.

- Kontaktnamen
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Geographische Lage
- Anruf-/Meetingdaten
- Screenshots

3. Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Personendaten im Einklang mit den Bestimmungen des Schweizer Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG):

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 DSG)

Die Bearbeitung von personenbezogenen Daten (Art. 5 DSG) erfolgt zur Begründung der mit Ihnen zu schliessenden Verträge, sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Unternehmens erforderlichen Tätigkeiten. Die Zwecke der Datenbearbeitung richten sich in erster Linie nach dem Beschäftigungs- bzw. Dienstverhältnis. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenbearbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen entnehmen.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 DSG)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Massnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Massnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Massnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 DSG)

Zudem unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heisst gesetzlichen Anforderungen (z. B. Handelsrecht, Steuergesetze, etc.). Soweit diesbezüglich Daten verarbeitet werden, geschieht dies ausschliesslich auf Grundlage dieser Vorschriften.

5. Datenempfänger

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 9 DSGVO) bzw. sonstige Dienstleister können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen, Beratung und Consulting.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger ausserhalb des Unternehmens ist zu beachten, dass wir Ihre Daten nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzamt, Sozialversicherungsträger, Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Wirtschaftsprüfer, Konsulate) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Unternehmen, an die wir personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag: z. B. Banken).

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

6. Datenspeicherung

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst bzw. zur Erfüllung der vertraglichen Zwecke. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich aus gesetzlichen Vorschriften ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Die Speicherdauer richtet sich zudem auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

7. Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung in ein Drittland findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungsaufträge) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren (siehe [Datenschutzerklärung KADI AG](#))

8. Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 25 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 32 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 32 DSGVO, das Recht auf

Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 32 DSGVO. Darüber hinaus besteht das Recht auf Konsultation des EDÖB (Art 23 DSGVO).

9. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäss Art. 35 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

11. Profilbildung (Scoring)

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Profiling wird somit nicht genutzt.

12. Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

a. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. e) DSGVO (Datenbearbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 lit. f) der Datenschutz-Grundverordnung (Datenbearbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

b. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch muss schriftlich erfolgen an datenschutz@kadi.ch

13. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Langenthal (Schweiz) ist Gerichtsstand. Dieser Vertrag untersteht dem schweizerischen Recht, unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenkauf.